

17. Mai 2022

Vienna Insurance Group mit starkem Prämienplus im ersten Quartal 2022 Vorsorgen für Auswirkungen des Ukrainekrieges getroffen

- **Prämien mit 3,45 Mrd. Euro um 11,2 % deutlich gestiegen**
- **Gewinn (vor Steuern) auf 124 Mio. Euro um 3,3 % leicht gesunken**
- **Combined Ratio klar um 0,6 Prozentpunkte auf 94,6 % verbessert**

Die positive Entwicklung der Vienna Insurance Group (VIG) aus dem Vorjahr setzt sich im ersten Quartal 2022 fort. Dank eines sehr guten Starts in das neue Geschäftsjahr konnte das operative Geschäft deutlich erweitert werden. *„Die Auswirkungen der Pandemie konnten wir in der operativen Geschäftsentwicklung bereits im Vorjahr gut in den Griff bekommen, auch heuer sind wir sehr positiv in allen Segmenten und Sparten ins Jahr 2022 gestartet. Das zeigt sich in einer zweistelligen Prämiensteigerung im ersten Quartal 2022, wo sich der Ende Februar beginnende Krieg in der Ukraine noch nicht zu Buche schlägt.*

Auf Grund der anhaltend ungewissen Entwicklung in der Ukraine und deren weitreichenden und schwer abschätzbaren wirtschaftlichen Auswirkungen, ist für das weitere Geschäftsjahr nicht mit einer derart dynamischen Entwicklung wie im ersten Quartal zu rechnen. Wir haben für die VIG-Gruppe entsprechende Vorsorgen in der Höhe von rund 75 Mio. Euro gebildet.

Unsere primäre Aufmerksamkeit gilt nach wie vor unseren Kolleginnen und Kollegen der ukrainischen Gesellschaften, die in dieser außerordentlich schwierigen Zeit eine unglaublich positive und professionelle Einstellung zeigen und in nicht umkämpften Gebieten eine weitgehend funktionierende Geschäftstätigkeit ermöglichen.

Insgesamt erwarten wir auf Grund unserer Kapitalstärke, der breiten Diversität und unseren seit Jahren konsequent gesetzten Optimierungsmaßnahmen eine weiterhin positive operative Performance für 2022“, erklärt Elisabeth Stadler, Vorstandsvorsitzende der Vienna Insurance Group.

Alle Sparten weisen Prämiensteigerungen auf

Mit einem Prämienplus von 348 Mio. Euro konnte das Gesamtprämienvolumen in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 um 11,2 % auf 3,45 Mrd. Euro signifikant gesteigert werden. Alle Sparten und alle Segmente der VIG weisen ein Prämienplus auf. In der Kfz-Haftpflichtversicherung (+18,8 %), der Sonstigen Sachversicherung (+15,2 %) und in der Krankenversicherung (+11,6 %) ist das Prämienwachstum zweistellig. Zum starken Prämienplus haben vor allem die Segmente Tschechische Republik (+103 Mio. Euro) und Erweiterte CEE (+148 Mio. Euro) und hier insbesondere Rumänien, die Baltischen Staaten, Serbien, Ukraine und Ungarn beigetragen.

Ergebnis leicht rückläufig

Mit 123,8 Mio. Euro liegt der Gewinn vor Steuern um rund 3,3 % unter dem Wert im Vergleich zur Vorjahresperiode. Grund dafür ist das durch die Vorsorgemaßnahmen im Zusammenhang mit dem anhaltenden Krieg in der Ukraine verringerte Finanzergebnis. Das Finanzergebnis (exkl. Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen) beträgt im ersten Quartal 2022 148,1 Mio. Euro und liegt um 15,7 % unter dem Wert der Vorjahresperiode. Das Nettoergebnis liegt mit 91,3 Mio. Euro um 7,7 % unter dem Vorjahreswert.

Combined Ratio deutlich verbessert

Ein niedrigerer Kosten- als auch Schadensatz hat zu einer deutlichen Verbesserung der Combined Ratio von 94,6 % im Vergleich zum Vorjahresquartal (95,2 %) geführt. Die größten Verbesserungen in der Combined Ratio weisen die Segmente Österreich, die Tschechische Republik und Erweiterte CEE und hier vor allem Bulgarien und Rumänien auf.

Die Kapitalanlagen der VIG-Gruppe einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 31. März 2022 36,1 Mrd. Euro.

IR News und Ergebnis-Präsentation sind verfügbar unter: www.vig.com/events

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in EUR Mio.	3M 2022	3M 2021	+/- %
Verrechnete Prämien	3 454,7	3 106,8	11,2
Abgegrenzte Prämien	2 622,0	2 416,3	8,5
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	148,1	175,8	-15,7
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	-0,2	-2,3	-91,5
Sonstige Erträge	32,8	58,4	-43,9
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1 935,6	-1 822,6	6,2
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-675,3	-627,6	7,6
Sonstige Aufwendungen	-68,1	-70,1	-2,9
Operatives Gruppenergebnis	123,8	128,0	-3,3
Anpassungen	0,0	0,0	n.a.
Ergebnis vor Steuern	123,8	128,0	-3,3
Steuern	-29,4	-27,9	5,5
Periodenergebnis	94,3	100,1	-5,7
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	-3,0	-1,1	>100
Periodenergebnis nach Steuern und Nicht beherrschende Anteile	91,3	99,0	-7,7
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	2,85	3,09	-7,7
Combined Ratio (netto in %)	94,6	95,2	-0,7pp

Konzernbilanz (IFRS)

Aktiva (in EUR Mio.)	31.03.2022	31.12.2021	+/- %
Immaterielle Vermögenswerte	1 751	1 744	0,4
Nutzungsrechte	173	173	-0,3
Kapitalanlagen	33 589	34 810	-3,5
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8 027	8 525	-5,9
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1 878	1 565	20,0
Forderungen	2 201	2 067	6,5
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	113	135	-16,5
Aktive Steuerabgrenzung	365	311	17,4
Übrige Aktiva	428	391	9,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2 526	2 456	2,8
Summe der Aktiva	51 051	52 178	-2,2
Passiva (in EUR Mio.)	31.03.2022	31.12.2021	+/- %
Eigenkapital	5 218	5 598	-6,8
Nachrangige Verbindlichkeiten	1 462	1 461	0,0
Versicherungstechnische Rückstellungen	32 302	32 546	-0,8
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	7 700	8 189	-6,0
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	869	890	-2,4
Verbindlichkeiten	3 042	2 900	4,9
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	222	243	-8,9
Passive Steuerabgrenzung	105	219	-51,9
Übrige Passiva	132	131	0,6
Summe der Passiva	51 051	52 178	-2,2

Information zur Berichterstattung

Die Quartalszahlen 1. und 3. Quartal zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt. Die Berichterstattung zum 1. und 3. Quartal stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar

Die **Vienna Insurance Group AG** Wiener Versicherung Gruppe (VIG) ist die führende Versicherungsgruppe sowohl in Österreich als auch in der Gesamtregion Zentral- und Osteuropa (CEE). Rund 50 Versicherungsgesellschaften in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kund:innennähe. Die mehr als 25.000 Mitarbeiter:innen der VIG kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von mehr als 22 Millionen Kunden:innen. Die VIG-Aktie notiert seit 1994 an der Wiener Börse. Die VIG-Gruppe weist ein „A+“-Rating mit stabilem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Die VIG kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Disclaimer/Haftungshinweis

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die VIG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Investor Relations
1010 Wien, Schottenring 30

Nina Higatzberger-Schwarz
Sylvia Machherndl
Sarah Salchegger

Tel.: +43 (0)50 390-21920
Tel.: +43 (0)50 390-21151
Tel.: +43 (0)50 390-20071

E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
E-Mail: sylvia.machherndl@vig.com
E-Mail: sarah.salchegger@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.